



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Chaletreinigung

Samstag, 29. Mai  
Treffpunkt: 8.00 Uhr bei der Holzerhütte

Wir sind froh um viele kräftige Hände, sind doch wieder einige Arbeiten ums Chalet geplant, nebst der alljährlichen sehr notwendigen Reinigung im Haus.

Anmeldungen nimmt die Hüttenchefin  
bis Mittwoch 26. Mai gerne entgegen. Tel. 032 652 54 62  
E-Mail: [hj-baumgartner@sunrise.ch](mailto:hj-baumgartner@sunrise.ch)

## Mutationen und Geburtstage

### Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Peter Ramser (Lengnau) feiert am 15. Mai seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich.

## Tourenwesen

### Mittwoch 5. Mai St. Ursanne - Courgenay

Landeskarte: Blatt 1085 St. Ursanne  
Wanderung von Saint Ursanne an der Ermitage vorbei, über die Weiden von Brunefarine nach Outremont und weiter über Mont Terri und Courtemotruy nach Courgenay.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Jurawanderung  
**Zeit:** ca. 4.5 Std..  
**Höhendifferenz:** ca. 450m  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Bahn  
**Kosten Transport:** ca. Fr.20.-  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** Bahn  
**Kosten Transport:** ca. Fr.20.-  
**Anmeldeschluss:** bis Montag 3. Mai  
**Besprechung:** an der Sektionsversammlung  
**Besammlung:** 7:45 Bahnhof Nord Grenchen, Abfahrt: 8:00  
**Tourenleiter:** Kaspar Kümin  
Tel. 032 652 29 46

## Sonntag 9.Mai Skitour Tällistock 2802 m.ü.m.

Landeskarte: 1:50000 Blatt 65S Nufenenpass / 255S Sustenpass

Leider konnten die Hungerbergbahnen in der Saison 2009/2010 den Liftbetrieb nicht mehr aufnehmen.

So beginnt unsere Skitour auf den Tällistock von Oberalpenstaffel (2045m). Wir folgen zuerst der Route zum Gross Muttenhorn. Am Fuß des Muttgletschers auf ca. 2500m verlassen wir den Talgrund in südwestlicher Richtung. Wir steigen direkt zum Pass nordwestlich vom Gipfel auf. Von dort erreichen wir über einen kleinen Steilhang den Gipfel auf 2802m.

Abfahrt wenn möglich nach Oberwald ansonsten wie Aufstieg.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** komplett für Skihochtouren,

**Zeit:** ca. 3h Aufstieg

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, **Transportmittel:** PW

**Kosten:** ca. Fr.40.-

**Anmeldung:** bis Freitag, 7. Mai

**Besammlung:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 7. Mai um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater in Grenchen

**Tourenleiter:** Heiner Fees

+49 170 169 20 20

## 13. Mai bis 16. Mai Auffahrtsklettern im Süden

4 Tage im Süden mit Unterkunft im Zelt. Das Gebiet ist noch nicht bestimmt, auf jeden Fall wo's warm ist. Morgenessen jeweils auf dem Zeltplatz (wird gemeinsam eingekauft), Nachtessen an allen Tagen individuell im Restaurant, Zwischenverpflegung für alle 4 Tage aus dem Rucksack.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung inkl. Helm, Zelt, Schlafsack usw.

**Verpflegung:** siehe Text

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Zelt

**Kosten:** ca. Fr. 295.-

**Anmeldung:** bis Freitag, 23. April

**Besammlung:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 7. Mai um 20.00 Uhr im Rest. Parktheater in Grenchen

**Tourenleiter:** Urs Schwab, Arch,  
Tel: 079 784 69 79

## Mittwoch 19. Mai Guggershörnli 1285 m

Landeskarte: Blatt 1186 Schwarzenburg und 1206 Guggisberg

Wanderung auf das Matterhorn von Guggisberg. Mit den Autos nach Schwarzenburg und zu Fuss über Schildberg, Walehus auf das Guggershörnli. Zurück über den Schwendelberg nach Riffenmatt weiter über Sangere nach Gambach, wo uns das Postauto nach Schwarzenburg zu den Autos bringt.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** für Wanderung

**Zeit:** 4 - 5 Std.

**Höhendifferenz:** 600m hinauf, 500m hinab

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW , Postauto

**Kosten Transport:** ca. Fr.20.- (Halbtax)

**Anmeldung:** bis Montag 17.Mai

**Besammlung:** 7.30 Bocciahalle

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

Tel.032 652 54 62 oder 076 399 54 62

## So/Mo, 23./24.Mai Skihohtour Wetterhorn 3692m.ü.m.

Landeskarte: 1:50000 Blatt 254S Interlaken / 255S Sustenpass

Stolze und berühmte Berggestalt der Berner Hochalpen und herausragender Aussichtsgipfel. Alle Routen auf die „Hasli Jungfrau“ sind lang und alpinen Charakters.

Je nach Verhältnissen und Bedingungen wählen wir über zwei Varianten kurzfristig aus:

**Variante 1:** Am ersten Tag Aufstieg via Golegghorn von der Handegg aus, danach anschließende Abfahrt zur Gaulihütte.

Ca. 5,5 – 6 Std.

Am zweiten Tag Aufstieg über die westliche Wätterlimi auf Route 632c zum Wetterhorn.

Ca.6.5 – 7Std.

Abfahrt über den Rosenlaugletscher zurück.

**Variante2:** Am ersten Tag Aufstieg zum Rosenlauibiwak. Ca 4 – 5Std.

Am zweiten Tag Aufstieg über die Route 632a zum Gipfel. ca. 5 Std.

Die Abfahrt führt über die Aufstiegsroute zurück.

Dass das Wetterhorn nur bei ganz guten Bedingungen durchführbar ist, versteht sich von selbst! Allenfalls werde ich eine analoge Ersatztour durchführen!

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 6

**Ausrüstung:** komplett für Skihochtouren, inkl. Steigeisen, Pickel, Anseilerei

**Zeit:** siehe oben

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, oder Hütte

**Transportmittel:** PW und evtl. Taxi

**Unterkunft:** Gaulihütte/Rosenlauibiwak

**Kosten:** ca. Fr.130.-

**Anmeldung:** bis Freitag, 15. Mai

**Besammlng:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 22. Mai um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater in Grenchen

**Tourenleiter:** Madeleine Lanz,

Tel: 032 652 61 69 oder 079 912 83 87

### Mittwoch, 26. Mai Gänsbrunnen-Balsthal MTB-Tour

Landeskarte: Blatt 1107 Balsthal

Schöne, mittelschwere Bike-Tour auf der 2. Jurakette. Wir starten beim Schiessstand Lauacker in Bettlach und fahren nach Oberdorf. Mit der Bahn nach Gänsbrunnen (Kaffeehalt). Nun bergauf Richtung Malsenberg und immer etwa auf der gleichen Höhe über Tannmatt, Bremgarten nach Balsthal und Oensingen. Von da mit der Bahn wieder zurück nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Velo, mit Helm

**Zeit:** dr ganz Tag

**Höhendifferenz:** ca. 500-600m

**Verpflegung:** in einem Bergrestaurant

**Transportmittel:** Bahn + Velo

**Kosten Transport:** ca. Fr.18.-

**Überige Kosten:** Mittagessen

**Anmeldeschluss:** bis Montag 24. Mai

**Besprechung:** bei Anmeldung

**Besammlng:** 7:30 Schiessstand Lauacker in Bettlach

**Tourenleiter:** Pierre Huguenin

Tel. 032 653 12 06 oder 079 34105 05

### So. 30.Mai 2010 Klettertour Nünenenflue

Die Nünenenflue ist ein Gipfel im Berner Voralpengebirge des Gantrisch. Die Route führt über das sogenannte Gemsgrätli (NW-Rippe) in alpiner, doch gut abgesicherter Felskletterei welche in etwa dem Brüggli Grat entspricht. Um auf den Gipfel zu kommen müssen etwa 15m. Abgeseilt, danach in luftiger alpiner Gratwanderung noch ca. 10 Minuten hochgestiegen werden.

Der Abstieg von der Nünenenflue führt erst über den W-Grat zur Abseilstelle. Nun müssen noch einmal 25m. recht luftig Abgeseilt werden, bevor es alpin zum Leiternpass runter geht. (Auch da noch die Möglichkeit weiter zu sichern.)

**Teilnehmerzahl:** 6-8 Teilnehmer

**Ausrüstung:** komplett zum Klettern inkl. Helm

**Zeit:** ganzer Tag

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten:** ca. Fr. 20.-

**Anmeldung:** bis am Freitag, 28.Mai

**Besammlng:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 28.Mai um 20.15 Uhr im Rest.Parktheater

**Tourenleiter:** Madeleine Lanz, Grenchen, Tel: 079 912 83 87

### Mittwoch, 2. Juni Mont d`Or, 1463m

**Achtung:** Tour wird am traditionellen Mittwoch durchgeführt, nicht am 3.Juni!

**Wichtig:** Pass/ID und Euros nicht vergessen.

Der Mont d`Or befindet sich in Frankreich, nördlich von Vallorbe. Fahrt mit PW`s über Neuchatel, Vallorbe (Kaffeehalt unmittelbar vor dem Grenzübertritt) nach Mètabief auf ca. 1`000 müM. Dort beginnt der etwa anderthalbstündige Aufstieg auf den Morond. Bergweg und Biker-Pisten sind vorbildlich getrennt. Oben angekommen hat man eine

prächtige Aussicht auf die Waadtländer-, Walliser- und Savoyer-Alpen, alle überragt vom eindrucklichen Mont-Blanc Massiv. Weiter geht es runter und wieder rauf auf die beiden Gipfel des Mont d`Or. Nach dem Mittagshalt steigen wir ab durch Weidland (hoffentlich in voller Blütenpracht) und Wälder zurück nach Métabief (evt Kaffee usw, unterwegs in einem Bergrestaurant).

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Jurawanderung, Stöcke vorteilhaft

**Zeit:** ca. 5 Std.

**Höhendifferenz:** ca. 600m

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten Transport:** ca. Fr.30.-

**Anmeldeschluss:** bis Montag 31. Mai

**Besammlung:** 06.45 Bocciahalle

**Tourenleiter:** M.+ M.Desgrandchamps

Tel. 032 641 21 61

## JO-Ecke

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

### 21. – 24. Mai Pfingstkletterlager

**Tourenleiter:** Stefan Weyermann

## Tourenwesen Senioren

### Mittwoch, 12. Mai Wanderung zum SAC Chalet mit Fodueplausch

**Abmarsch:** Holzerhütte ca. 09.15 – 09.30 Uhr

**Bus:** Bahnhof Süd 10.55 Uhr, Postplatz 11.00 Uhr, Untergrenchenberg an 11.40

**Verpflegung:** Fondue à la Gruyérienne mit Dessert

**Kosten:** mit Clubbeitrag ca 20.- Fr.

**Rückfahrt:** Untergrenchenberg ab: 14.40 Uhr oder 16.40 Uhr

**Anmeldung:** bis Montag 10. Mai, 12.00 Uhr

**Köchin:** Gisèle Meier Tel.: 032 652 79 33

### Mittwoch 26. Mai Murten – Sugiez – Hotel Mont-Vully (Lignorre)

**Abfahrt:** 08 01 Uhr Grenchen Nord - Neuenburg - Murten (an 09 00 Uhr)

**Wanderung A:** oben erwähnt. HD 130 m.

**Kaffee/Gipfeli:** Team Room Steiner

**Wanderung B:** 12 00 Uhr, Zug ab Murten nach Sugiez. Wanderung nach dem Hotel Mt. Vully. Dauer: je 1 Std. morgens und nachmittags

**Marschzeit:** A 3 Std., B 2 Std.

**Mittagessen:** Hotel Mont Vully, 20.- Franken (mit Auto leicht erreichbar, Aussichtsterasse)

**Reisekosten:** mit Halbtax: 19.20 Fr.

Variante Schiff: Sugiez - Neuenburg: 24.40

**Variante:** (Vorschlag!) Wenn ein warmer Maiabend, mit Schiff von Sugiez ab 17.10 Uhr nach Neuenburg. Ab: 18.37 Uhr oder 19.27 Uhr. Grenchen Nord an: 19.21 Uhr oder 19.59 Uhr,

Es ist Sommerzeit und dann noch hell!

**Anmeldung:** bis Montag 24. Mai, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** German Vogt,

Tel.: 032 652 17 64

## Hüttenwarte 2010

Anmeldungen für Hüttdienst: Heidi Baumgartner  
Tel: 032 652 54 62, E-Mail: [rj-baumgartner@bluewin.ch](mailto:rj-baumgartner@bluewin.ch)

01.+02.05.	<b>Freiwillige gesucht</b>
08.+09.05.	M.+HP.Frank
15.+16.05.	<b>Freiwillige gesucht</b>
22.+23.05.	<b>Freiwillige gesucht</b>

29.05.	Chaletreinigung
30.05..	H+J.Baumgartner
04.-06.06.	P.Mosimann,M.Altermatt
12.+13.06	<b>Freiwillige gesucht</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/clubhaus/huettenwartsliste10.php> abgerufen werden.

## Tourenberichte

### Sonntag, 7. Februar Hastabaki statt Widdersgrind

Tourenleiter: Manfred Gussek  
Teilnehmer: 6 Personen

Eigentlich wollten wir ins Gantrischgebiet. Der Widdersgrind war auf dem Programm. Leider waren der Wetterbericht und auch das Lawinenbulletin uns nicht gut gesinnt. So entschlossen wir uns für eine Tour im Jura. Viel gesehen haben wir nicht. Dichter Nebel. Der Gipfel war nur zu erahnen. Trotzdem konnte jeder Teilnehmer für sich etwas Gutes an der Tour abringen und es hat allen Spass gemacht. Gut, so oft wie an diesem Sonntag bin ich noch nie auf einer Skitour eingekehrt. So wurde es dann auch relativ spät. Draussen waren wir, Schnee hatte es auch und die Kameradschaft war schön zu erleben. Was will man an einem solchen Sonntag mehr.

**Manfred Gussek**

### 28. Februar Nüsellstock - Hochstuckli

Teilnehmer: 3  
Lüchinger Maria, Lüchinger Peter, Hofstetter Margrit (Tourenleiterin)

Besammlung: Sattel/Schwyz  
Föhnsturm in der Zentralschweiz, Regen am Jurasüdfuss. Kein Skiwetter umso idealer für Schneeschuhe.

Schade, dass der grosse Schneeschuhboom in Grenchen noch nicht angekommen ist. Das Wetter und die Landschaft auf Schneeschuhen zu erleben ist wirklich erholend und ein Genuss. Es müssen ja nicht Gipfel erklommen werden, die eine tolle Skiabfahrt bieten. Genau so eine ideale Tour ist der Nüsellstock. Weiter über einen Grat in ständigem Auf und

Ab über den Grossbrechenstock zum Hochstuckli. Wir erlebten tolle Wetterstimmungen und waren am Abend glücklich eine schöne Tour auf den Schneeschuhen erlebt zu haben.

Ich danke Maria und Peter dass sie mich begleitet haben.

**Margrit Hofstetter**

### 28. Februar bis 6. März Skitourenwoche Splügen

#### 28.2.2010 Anfahrt Splügen

Acht Grenchner SACler haben sich dieses Jahr für die leichte Skitourenwoche in Splügen entschieden. In Maienfeld trafen wir unseren Bergführer Vital Eggenberger. Schon so manche Skitourenwoche durften wir mit ihm verbringen. Wir freuten uns alle auf die bevorstehende Woche.

In der Alten Herberge zum Weissen Kreuz haben wir unsere Zimmer bezogen. Das Hotel und die Zimmer sind sehr originell und spannend. Das Essen, was uns allen immer sehr wichtig ist, war immer sehr fein und reichlich. Ein Besuch lohnt sich unbedingt.

#### 1.3.2010 Mittaghorn 2561m 1100 Hm

Wir waren alle sehr gespannt auf unsere erste Tour im Splügen. Das Mittaghorn war unser Ziel. Am Anfang führte der Weg durch den Fugschtwald, weiter an zwei Seen vorbei auf den Gipfel. Beim Aufstieg dachte der eine oder andere schon an die Abfahrt. Das wird wohl nichts. Wir wurden dann aber eines besseren belehrt. Die Abfahrt ging überraschend gut. Gekonnt zogen wir unsere Spuren die Hänge hinunter. Durch den Wald wurde es dann etwas ruppiger und der Schnee war schon etwas schwer. Beim kühlen Bier liessen wir den ersten Tourentag nochmals Revue passieren.

### **2.3.2010** Chilchalphorn 3040m 1420Hm

Bei schönstem Wetter starteten wir unsere Tour in Hinterrhein auf das Chilchalphorn, einem prachtvollen Skiberg, wie Vital den Berg im Skitourenführer beschreibt. Schon bald wurde es Frühlingshaft warm und wir konnten den Aufstieg über mässig steile Hügel zur Chilchalp, wo wir kurz rasteten, voll geniessen. Weiter stiegen wir über den Chilchalp Gletscher gegen den Gipfel. Der Aufstieg musste teilweise erkämpft werden. Oben angekommen konnten alle das Gipfelglück mit grandioser Aussicht geniessen. Die Abfahrt war mit vom Feinsten. Wir setzten Schwung an Schwung durch den Pulverschnee. Immer wieder aufs Neue erfreuten wir uns an dem wahrhaft prachtvollen Skiberg.

### **3.3.2010** Valsler Horn P.2799 (Ostgipfel) 1320Hm

Ganz so toll wie an den beiden Vortagen war das Wetter nun nicht mehr. Trotzdem hatten wir einen schönen Aufstieg von Nufenen auf die Alp Steinigboda zum Gipfel. Auf dem Gipfel war es dann doch etwas zügig, so dass wir rasch die Abfahrt in Angriff nahmen. Die Abfahrt war nicht mehr ganz so toll wie an den beiden Vortagen, konnte sich aber noch immer zeigen lassen.

### **4.3.2010** Valslerberg 2504m 900Hm

Schon länger wussten wir, dass das Wetter am Donnerstag nicht so gut sein würde. So war es dann auch. Eigentlich wollten wir über den Splügenpass nach Monte Spluga Spaghetti essen. Daraus wurde leider nichts, das Restaurant hatte ausnahmsweise geschlossen. Als Ersatz gingen wir auf den Valslerberg. Der Nebel versperrte die Sicht und auch der Schnee war nicht mehr ganz so pulvrig wie an den Vortagen. Trotzdem war es eine gelungene Tour mit einer teilweise guten Abfahrt.

### **5.3.2010** Guggernüll 2886m 860Hm

Leider war auch am Freitag das Wetter nicht so besonders. Wir nahmen den Skilift für auf die Tanatzhöhi und fuhren runter zur Tamboalp. Zu Beginn war der Aufstieg begleitet von Licht und Schatten einfach fantastisch. Leider wurde der Wind immer stärker und es fing an zu schneien. Der kalte Wind und die tiefen Temperaturen spürten wir im Gesicht und auch an den Fingern. Wir liessen es uns aber nicht nehmen den Gipfel zu besteigen. Die Abfahrt bei frischem Pulverschnee, aber leider nicht immer optimaler Sicht, hat wieder allen Spass gemacht.

### **6.3.2010** Heimfahrt

Leider mussten wir am Samstag schon wieder den Heimweg antreten. Ich denke, es hat al-

len gut gefallen in der leichten Skitourenwoche in Splügen, auch wenn das Wetter nicht immer ganz optimal war. Herzlichen Dank an Vital Eggenberger für die super Woche! Wir freuen uns bereits jetzt auf die Tour im nächsten Jahr. Es wurden bereits heftig Pläne geschmiedet wo es hingehen könnte.

**Manfred Gussek**

## **Mittwoch, 17. März** **Schöffland - Schmiedrued**

Tourenleiter: Kurt Meier

Anzahl Teilnehmer: 18

Am ersten (!) warmen Frühlingstag dieses Jahres (bis anhin viele Eistage mit Tiefstemperaturen bis zu 8 Grad Celsius am Morgen) führte uns Kurt Meier in eine wenig bekannte Gegend der Schweiz, in die Hügellandschaft rund um Schöffland im Suhrental. Dass das Gebiet des Kt. Aargau zwischen dem Wigger-, Suhren-, Wyna-, See- und Reusstal zu einem grossen Teil sein Aussehen dem gleichnamigen Gletscher verdankt, ist Allgemeingut. Die mächtigen, aussichtsreichen Hügel von 600 m bis 800 m Höhe, die die Täler trennen, bestehen aus Moränenschutt, ihre flachen Höhen sind deshalb sehr fruchtbar. In der Nähe der Nütziweid staunten wir nicht wenig über einen der grössten Gemüsebetriebe der Schweiz, auf 600m Höhe. Erneutes Staunen auch über das hochmoderne „Jauchefass“, das mit Hilfe von 44 Schläuchen exakt und präzise den Boden düngte. - Schöffland liegt am Ende der einstigen Moräne. Hier ist der deren Schutt nicht mehr so kompakt, ideal also für die Bäche, die Abhänge in kleine Täler gliedern, und so eine dem Emmental ähnliche Landschaft schaffen. Beispiel dafür ist das Tal von Schmiedrued. Hingegen fehlen die Emmentaler Bauernhäuser mit dem mächtigen Walmdach, das eher schlanke mittelländische Dreisässenhaus ist hier die Norm. - Zwei interessante Besichtigungen gibt's zu notieren. Dank Bärenführer und SAC Mitglied Hansruedi Niederöst konnten wir nach dem feinen, preiswerten und gediegen servierten Mittagessen im „Sternen“ Schmiedrued das kleine, aber instruktive, der Weberei und der Bandstickerei gewidmete Ortsmuseum besichtigen. Im Zeichen der Globalisierung ist mit diesen Arbeiten kein Geld mehr zu verdienen. Die alten Grenchner kamen einem in den Sinn. Denn vor 160 Jahren werweissten sie, ob sie diesen Industriezweig oder die Uhrmacherei einführen wollten zwecks Beschaffung von Arbeits-

plätzen. Glücklicherweise entschieden sie sich für die Uhrenfabrikation. Die besteht weiter. Lehrreich war ferner die Besichtigung des ersten Wasserwirbel Kleinkraftwerkes der Schweiz in/an der Suhre in Schöffland. Da zur Stromerzeugung eine Fallhöhe des Wassers ab 70 Zentimeter genügt, liessen sich an der Suhre 40 umweltschonende Kraftwerke dieser Art betreiben. In Österreich sind sie verbreitet. Stromleistung: Für 25 Haushalte, Baukosten: 300 000 Franken. - Ein herzliches Dankeschön an Kurt Meier für diesen vielseitigen Tag.

**German Vogt**

### **Samstag, 20. März Eröffnungstour**

Tourenleiterin Madlen Frank.  
Teilgenommen haben 14 Erwachsene und 2 Kinder.



Zwüschäm Limpach und dr Aarä tront ganz stolz dr Buechibärg, einisch mee hei mir erfahrä, s git dert mängä schönä Wanderwäg.

Vo Gächliwil richtig oberä Bockstei gseesch scho das d Natur erwacht und bir Sandsteigrüübä het s heissä Kaffi gä, wo s Madlen für üs het gmacht.

Witer geits, ganz gmüetlich richtig Eggholz mit Sicht zum Limpachtal, dr Wäg isch ou guet für Chinder und Öuteri, sicher und gar nid schmal.

Diä verschidänä Blockhüttä wo s richtig Rapperstübli git z bestunä, diä sägä üs, do isch äs schön, mach Pousä das erhaltet gueti Lunä.

Drumm het d Familiä Frank bim Biezwiler Forsthus de ou äs Aperö offeriert,

das het de aunä guet do und für ä Räscht vor Strecki schampar motiviert.

Am höchsttä Punkt vom Buechibärg verbi, isch s de üsäm Zil entgägä gangä, has scho gmerkt, diä erschtä düä scho langsam nach äm Mittagässä blangä.

Z Schnottwil ir Chronä het mä üs de äs feins Mittagässä präsentiert, ä Bärnerblattä mit Chrut und Bohnä, vil Fleisch, das hei Si üs serviert.

So isch ou diä Eröffnigstour schön gsi und guet z Ändi gangä, Madlen mir Dankä Dir für alles und düä scho uf s nöchtä Türli plangä.

**Edi Kaiser**

### **Sa/So, 27./28.März Skitour Lötschentaler Breithorn, ErsatzOchsen (Gantrisch)**

Das Wetter zwang ein weiteres Mal zu Änderungen!

Guten Mutes wagten wir uns ins Gantrischgebiet zu fahren. Alles andere als selbstverständlich, regnete es doch recht stark am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr in Grenchen. Aber wir hofften auf das kleine relativ gute Wetterfenster, welches vorausgesagt wurde. Und tatsächlich, wir wurden belohnt. Nach einer kurzen Kaffee- und Diskussionsrunde, über welchen Gipfel es denn sein soll, starteten wir bald im Schwefelbergbad. Unser Aufstieg war begleitet von doch recht viel Sonne, relativ warmen Temperaturen; (die Route führte ja auch durch den so genannten Ofen) und doch recht gutem Schnee. Schon im Aufstieg konnten wir die Couloirs vom Hürlisboden einsehen, so dass bald klar war, dass wir durch eines dieser auch wieder runter fahren können. Den Gipfelhang und Gipfel selbst erstiegen wir ohne Ski. Auf dem Ochsen Gipfel verweilten wir dann nicht all zu lange, da es sehr züggig wurde und das „Schönwetterfenster“ sich langsam zu schliessen begann. Bei sehr guter Sicht fuhren wir durch das steilere östlichste Couloir runter. Etwa 25 Gämser renkten sich danach fast die Halswirbel aus um unsere Fahrkünste, im mittlerweile doch recht schweren Schnee unten, zu bestaunen. Ruhig und zufrieden „weideten“ die Gämser weiter, während wir fast zu unterst auf dem Schnee festklebten. Bei einem feinen Kaffee oder so liessen wir danach unsere Tour ausklingen.

**Madeleine Lanz**

P.P.

3294 Büren  
an der Aare

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

Baracoa Bar + Lounge, Grenchen  
Bäckerei, Konditorei Gassler, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger & Co, Grenchen  
BSB + Partner Ingenieure und Planer  
Chirico Mario, Notar, Grenchen  
Coop Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen  
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Hetzel, Maler + Gipser, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen  
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Metzgerei Guex, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau  
Radac AG, Grenchen  
Reist Storen AG, Grenchen  
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne  
Restaurant Oberes Brüggl, Selzach  
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig  
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen, Romont-  
berg

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,  
Grenchen  
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen  
STRAUSAK mikroverzahnungen ag  
Synthes GmbH, Oberdorf  
Vaucher Sport Specialist AG, Biel  
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen  
Werder Elektro AG, Grenchen  
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

## Private:

Heiner Fees, Grenchen  
Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen  
Max und Greti Reist, Schnottwil  
Franz Schilt, Grenchen  
Peter von Burg, Bettlach  
Michael Vogt, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag. Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen  
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

**Redaktion:** Beatrice Forster, Klarastrasse 9, 4600 Olten, Telefon 076 428 16 43

**Präsident:** Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

**Kassier:** Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

**Adressänderungen:** Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

**Druck und Versand:** Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.